



Umfassendes Reifendruckmanagement von Bosch mit den neuen QUICK FIT+ Sensoren und dem Tire Pressure Analyzer 400

Oktober 2025

PI 11998 MA

Schnelle Programmierung, hohe Abdeckung, flexibles Ventildesign

- ▶ Deutliche Zeitersparnis durch schnelle Programmierung von bis zu sechs Sensoren gleichzeitig
- ▶ Hohe Fahrzeugabdeckung der QUICK FIT+ Sensoren von über 90 %
- ▶ Tire Pressure Analyzer 400: Durch Online-Updates immer auf dem neuesten Stand

Karlsruhe/Plochingen – Mit den Bosch QUICK FIT+ Sensoren und dem neuen Programmiertool Tire Pressure Analyzer 400 präsentiert Bosch die neueste Generation seines Reifendruckkontrollsystems (RDKS). Beide Produkte helfen Werkstätten, ihre Arbeitsabläufe rund um die Reifendruckkontrolle deutlich effizienter zu gestalten.

Das neue Portfolio umfasst zusätzlich drei Sensoren, deren Ventil flexibel an die jeweilige Felge angepasst werden kann. Diese Portfolioerweiterung auf insgesamt sechs Sachnummern ermöglicht Werkstätten die Verwendung der Sensoren für eine größere Anzahl von Felgenmodellen. Die QUICK FIT+ Sensoren sind sowohl in Gummi- als auch in Aluminiumausführung in den Farben Schwarz, Silber und Titan erhältlich und decken über 90 % des europäischen Fahrzeugbestandes ab.

Bosch QUICK FIT+ Sensoren: flexibler, schneller und langlebiger

Werkstätten profitieren zusätzlich von einer deutlich kürzeren Programmierdauer von bis zu fünf Sekunden pro Sensor sowie der Möglichkeit der Multiprogrammierung von maximal sechs Sensoren gleichzeitig. Ein weiterer Pluspunkt: Die Batteriekapazität der neuen Sensoren ist im Vergleich zum Vorgängermodell um 50 % vergrößert. Dies sorgt für lange anhaltende Leistung bei einer zu erwartenden Lebensdauer von bis zu zehn Jahren. Die QUICK FIT+ Sensoren werden im Bosch-Werk in Spanien nach Erstausrüstungsstandards produziert.

Tire Pressure Analyzer 400: Erweiterte Funktionen für maximale Effizienz

Mit einer Fahrzeugabdeckung von über 95 % und der Fähigkeit, über 20 unterschiedliche Universal-Sensormarken zu programmieren, ist der Tire Pressure Analyzer 400 ein unverzichtbares Werkzeug für jede moderne Werkstatt. Der Tire Pressure Analyzer 400 unterstützt eine Vielzahl von im Markt erhältlichen Universalsensoren, einschließlich der neuen Bosch QUICK FIT+ Sensoren und Bluetooth-Sensoren anderer Hersteller.

Die kabellose Datenübertragung ermöglicht eine direkte Anzeige und Prüfung der RDKS-Daten auf dem farbigen 2,8 Zoll Display. Regelmäßige Software-Updates halten den Funktionsumfang des Geräts stets auf dem neuesten Stand und stellen sicher, dass Werkstätten immer auf die aktuelle Fahrzeug- und Sensorabdeckung zugreifen können.

Für Anlernprozesse asiatischer Fahrzeughersteller wie Toyota, Hyundai und Nissan ist im Gerät bereits ein OBD-II-Modul enthalten. Alternativ kann die ESI[tronic]-Software verwendet werden, um eine nahtlose Integration dieser Fahrzeuge zu gewährleisten.

Fazit: Ein Komplettpaket für die Werkstatt

Bosch bietet mit den QUICK FIT+ Sensoren, dem Tire Pressure Analyzer 400 und dem technischen Support ein umfassendes Paket, das Werkstätten die Diagnose, den Aus- und Einbau sowie die Programmierung von RDKS-Sensoren erleichtert. Für technische Fragen ist das Support-Team unter TPA.support@de.bosch.com erreichbar.

Die Bosch QUICK FIT+ Sensoren sowie der Tire Pressure Analyzer 400 sind ab sofort im Handel erhältlich.

Pressebilder und Infografiken im Bosch Media Service unter www.bosch-presse.de.

Leserkontakt:

Robert Bosch GmbH

Mobility Aftermarket

Telefon 09001 942010

E-Mail: Kundenberatung.Kfz-Technik@de.bosch.com

Journalistenkontakt:

Nico Krespach

Telefon: +49 721 942-2209

E-Mail: Nico.Krespach@de.bosch.com

Der Geschäftsbereich Mobility Aftermarket (MA) bietet Handel und Werkstätten weltweit moderne Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von MA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung, aus eigenentwickelten und spezifisch für den Aftermarket gefertigten Produkten sowie Dienstleistungen. Über 16 000 Mitarbeiter und ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass die Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. MA bietet zudem Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Trainings sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 13 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben in mehr als 100 Ländern. Darüber hinaus unterstützt MA mit Bosch Classic Besitzer von Oldtimern und Youngtimern mit einem breiten Sortiment an Ersatzteilen und Services.

Mehr Informationen unter <http://www.boschaftermarket.com>

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 418 000 Mitarbeitenden (Stand: 31.12.2024). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2024 einen Umsatz von 90,3 Milliarden Euro. Die Geschäftsaktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Mit seiner Geschäftstätigkeit will das Unternehmen übergreifende Trends wie Automatisierung, Elektrifizierung, Digitalisierung, Vernetzung sowie die Ausrichtung auf Nachhaltigkeit technologisch mitgestalten. Die breite Aufstellung über Branchen und Regionen hinweg stärkt die Innovationskraft und Robustheit von Bosch. Mit seiner ausgewiesenen Kompetenz bei Sensorik, Software und Services ist das Unternehmen in der Lage, Kunden domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Zudem setzt Bosch sein Know-how in den Bereichen Vernetzung und künstliche Intelligenz ein, um intelligente, nutzerfreundliche und nachhaltige Produkte zu entwickeln und zu fertigen. Bosch will mit „Technik fürs Leben“ dazu beitragen, die Lebensqualität der Menschen zu verbessern und natürliche Ressourcen zu schonen. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 490 Tochter- und Regionalgesellschaften in mehr als 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 87 000 Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung an 136 Standorten.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de.